

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a. Main vom 14.04.2016

Anwesend:

Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab, Anton Fleckenstein, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer

Abwesend: Wieland Braun

Außerdem anwesend:

Johann Steinbauer, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Lohr a.Main, bei TOP 2 und 3,
Forstwart Stefan Pfeuffer, Gemeinde Neustadt a.Main
1 Zuhörer

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift
--

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02 Bekanntgabe des Forstbetriebsergebnisses für das Forstjahr 2015
--

Herr Pfeuffer ging zunächst auf die wichtigsten Arbeiten im Forstwirtschaftsjahr 2015 ein. In verschiedenen Waldabteilungen seien 30.000 Buchen und 3.000 Stück Ahorn gepflanzt worden. In der Waldabteilung „Plättlein“ habe man einen Kulturzaun abgebaut.

Auf ca. 3 ha sei im Gemeindewald Jungwuchspflege betrieben worden.

Auf einer Länge von ca. 7,1 km habe das Forstunternehmen Helmut Heidenfelder, Lohr a.Main, Wege instand gesetzt. Weiteren Wegebau habe die Firma Alfred Ullrich, Lohr a. Main, durchgeführt.

Die Jagdgenossenschaft Erlach habe Instandsetzungsarbeiten an Forstwegen veranlasst. Hieran habe sich die Gemeinde mit 2.300 € beteiligt.

Die DLF GmbH, Schollbrunn habe auf einer Strecke von ca. 5 km kostenlos in Wege einwachsende Äste zurückgeschnitten.

Im Rahmen eines Projekts der Bayer. Forstschule und Staatliche Technikerschule für Waldwirtschaft Lohr a. Main seien in den Waldabteilungen „Hornungsberg“ und „Erlenberg“

Pflegemaßnahmen durchgeführt worden. Bestände in den Waldabteilungen „Mittelberg“ und „Hornungsberg“ wurden erneut für die Gewinnung von Saatgut zugelassen worden.

Das wirtschaftliche Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2015 stelle sich wie folgt dar:

Hiebsatz (jährlich vorgesehener Holzeinschlag)	3.200 fm
durchgeführte Endnutzung	1.440 fm
durchgeführte Altdurchforstung	910 fm.

Die Holzpreise könne man laut Herrn Pfeuffer als sehr gut bezeichnen.

Die Einnahmen im Bereich „Forst“ beliefen sich einschließlich staatlicher Zuschüsse und Jagdpacht auf 204.305,40 €, die Ausgaben auf 154.219,00 €.

Somit konnte man einen Gewinn in Höhe von 50.086,40 € erzielen.

TOP 03	Beratung und Beschlussfassung über die Forstbetriebsplanung für das Forstjahr 2016
---------------	---

Herr Steinbauer legte dem Gemeinderat folgenden Jahresbetriebsplan vor:

Vorgesehener Gesamteinschlag:	4.195 fm
Kosten Pflanzung	2.860 €
Kosten Wildschutz	5.080 €
Kosten Jungbestandspflege	2.000 €
Astung – Kosten	1.300 €
Walderschließung – Kosten	20.000 €.

Herr Steinbauer merkte noch an, dass im Ortsteil Erlach an einem Steilhang 1.500 fm eingeschlagen werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten müsse eine Traktionswinde eingesetzt werden.

Nach Abschluss der Ausführungen stimmte der Gemeinderat dem Jahresbetriebsplan 2016 für den Gemeindewald Neustadt a.Main, wie von Herrn Steinbauer vorgetragen, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe für die Um-/Aufrüstaktion für bestehende Atemschutzgeräte BD 96 SL
---------------	--

Bürgermeister Morgenroth führte aus, dass für sechs Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt a. Main die Prüfintervalle abgelaufen seien und die Trägersysteme nicht mehr hergestellt werden. Entweder müssten die Atemschutzgeräte neu angeschafft oder

umgerüstet werden. Zur günstigeren Alternative der Umrüstung seien Angebote direkt vom Hersteller sowie von Zulieferern von Feuerwehrbedarf eingeholt worden. Diese unterscheiden sich preislich kaum. Das günstigste Angebot unterbreitete die Albert Mahr Feuerwehrbedarf GmbH, Würzburg, mit einer Angebotssumme von 8.520,40 € brutto.

Der Gemeinderat vergab die Umrüstung an die Albert Mahr Feuerwehrbedarf GmbH gemäß vorliegendem Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrags zwischen der Stadt Lohr a.Main und dem Schulverbund Frammersbach für den Mittelschulverband Lohr-Frammersbach

Die Laufzeit des öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages ende gemäß § 7 dieses Vertrages nach 5 Jahren und damit spätestens 20.07.2016, so Bürgermeister Morgenroth. Schon bei der Erstaufbereitung haben die Gemeinden zugestimmt.

Ziel des Vertrages und der Verlängerung sei letztlich, dass beide Hauptschulstandorte, Lohr und Frammersbach, fortgeführt werden können.

Für die nun beabsichtigte Verlängerung des Schulverbundes sei erneut die Zustimmung der Gemeinden erforderlich.

Inhaltlich ergeben sich keine Änderungen für die Gemeinde.

Die Zustimmungen der übrigen Mitgliedsgemeinden der Verwahrungsgemeinschaft Lohr a.Main liegen bereits vor.

Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Lohr a.Main und dem Schulverband Frammersbach für den Mittelschulverband Lohr-Frammersbach zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 06 Vorstellung des Pavillions für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Neustadt a.Main im Rahmen der Dorferneuerung Neustadt a.Main 2;
Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth erinnerte daran, dass Herr Architekt Ralph Schöffner, vom Architekturbüro arc.grün, Kitzingen, dem Gemeinderat die Planung vorgestellt habe, u.a. auch Entwürfe zum Pavillion sowie zu den Bekanntmachungstafeln. Der Gemeinderat habe sich dafür entschieden, dass der Pavillion mit einem Glasdach versehen werde. Zur Außengestaltung der baulichen Anlage legte er sich noch nicht fest. Nunmehr habe Herr Schöffner zwei Varianten ausgearbeitet.

Die erste Variante beinhalte eine ca. 90 cm hohe Sandsteinmauer und eine Verkleidung aus Holzlamellen.

Bei der zweiten Variante wird auf die Holzlamellen verzichtet.

Der Gemeinderat entschied sich für diese offene Ausführung des Gebäudes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Unterschiedliche Auffassungen traten hinsichtlich der vorgesehenen Infotafeln zu Tage. Vorgestellt wurden von Bürgermeister Morgenroth zwei Anschlagtafeln auf mehreren Standbeinen.

Diese Ausführung sagte Gemeinderatsmitglied Christian Weyer zu.

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung sprach sich dafür aus, dass die Tafeln an der Klostermauer angebracht werden.

Gemeinderatsmitglied Ullrich meinte, dass die Bekanntmachungstafeln nicht unbedingt klassisch rechteckig oder quadratisch ausgeführt sein müssten.

Bürgermeister Morgenroth merkte an, dass in der heutigen Sitzung keine Entscheidung fallen müsse und ließ die Entscheidung offen.

TOP 07 Verschiedenes

TOP 07 A Fischteich "Kohlwiese"

Bürgermeister Morgenroth gab bekannt, dass ein neuer Pächter für den Teich gesucht werde.

Interessenten können sich bei der Gemeinde melden.

TOP 07 B Muntermachertour „Radio Charivari“

Laut Bürgermeister Morgenroth gastiere „Radio Charivari“ am 13.05.2016 ab 7:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Turnhalle mit der Veranstaltung „Die Muntermacher Mainfrankentour 2016“.

Um 7:00 Uhr sollten möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zum Parkplatz kommen um eine Dorfzette entgegenzunehmen. Sollte diese gewonnen werden erhalte die Gemeinde 3.000 €. Ab 17:00 Uhr gebe es Freibier und Bratwürste.

TOP 07 C Kastanie am Feuerwehrhaus Erlach

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel teilte mit, dass Bürger aus dem Ortsteil Erlach an der zurückgeschnittenen Kastanie eine Bank aufstellen möchten. Sie lassen anfragen, ob die Gemeinde die Materialkosten übernehme.

Bürgermeister sagte eine Kostenübernahme für das Material zu.

Weiterhin erwähnte 3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, dass der Pavillion am Dorfplatz Erlach im Rahmen einer freiwilligen Aktion gestrichen werden solle.

Bürgermeister Morgenroth erhob auch hiergegen keine Einwendungen.